



Bei der Ausbildungsmesse im Gymnasium erlebten die Klassen praktische Berufsorientierung mit lokalem Schwerpunkt.

FOTOS: G.U.T.

Für die Zukunft des Standorts

Zweite Ausbildungsmesse an Twistringer Schulen war ein voller Erfolg

Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen – nahezu alle Branchen sind unter dem Dach der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (G.U.T.) versammelt und stehen für den Wirtschaftsstandort. Viel ist seit der Gründung passiert, vieles haben die Mitglieder auch in Zukunft vor.

Gegründet 1973, hat sich die G.U.T. von einer kleinen Interessengemeinschaft zu einem bedeutenden Netzwerk entwickelt, das heute 175 Mitglieder zählt. Als sich Anfang der 1970er-Jahre lokale Unternehmer zusammenschlossen, um die wirtschaftlichen Interessen der Region zu vertreten, konnten sie sicherlich nicht ahnen, welche Herausforderungen ihnen noch begegnen werden. Heute freuen sich die Mitglieder über ihre Erfolge – die auf der Internetseite im Archiv nachzulesen sind – und

haben weitere Ideen, um die Attraktivität ihrer Stadt zu fördern.

Die Unternehmen profitieren unter anderem von einem starken Netzwerk, das den Austausch von Wissen und Ressourcen fördert. So bietet der regelmäßige Unternehmerstammtisch die Chance, andere Mitglieder kennenzulernen und sich auszutauschen. Der nächste Termin für diese Veranstaltung steht bereits fest: Am Mittwoch, 20. November, geht es zum Haus Kleine Möhrchen, der neuen Begegnungs- und Veranstaltungsstätte.

Die Unternehmen der Interessengemeinschaft beschäftigen sich noch mit einer Vielzahl weiterer Themen. Dazu gehören etwa die Digitalisierung, nachhaltige Wirtschaftspraktiken und die Fachkräftesicherung. Hierfür gibt es seit etwas mehr als zwei Jahren

das Projekt Azubipoint, ein Netzwerk ausbildender Unternehmen in Twistringen, das von Mitgliedern der G.U.T. ins Leben gerufen wurde.

„Es handelt sich dabei um ein konkretes Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler“, sagt Christian Wiese, Vorsitzender der G.U.T., und ergänzt: „Wir haben bislang nur gute Resonanz erhalten und können erste Früchte ernten.“ Damit meint er Bewerbungen auf Ausschreibungen auf dem Internetportal. Besonders wichtig ist den Initiatoren des Azubipoint die Lokalität. „Es geht um kurze Arbeitswege und Perspektiven für die jungen Menschen von hier.“

Jüngst stellten sich regionale Unternehmen der G.U.T. im Rahmen einer Ausbildungsmesse in der Haupt- und Realschule sowie im Gymnasium den potenziellen

Bewerbern vor: mit praktischen Mitmachangeboten und auf Augenhöhe. „Wir möchten damit das Interesse der Jugendlichen an einer Ausbildung in Twistringen wecken“, freut sich Wiese über die gelungene zweite Auflage der Berufsorientierung. Sowohl die Klassen als auch die Lehrkräfte und Unternehmer waren ihm zufolge äußerst zufrieden mit dem Zusammentreffen.

Stolz sind die Azubipoint-Akteure auch auf Simon Lüers. Er ist das Gesicht der Initiative und kreiert regelmäßig Content für die dazugehörigen Social-Media-Kanäle – auf Augenhöhe mit der Zielgruppe.

Weitere Informationen zur Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen gibt es im Internet unter www.gut-twistringen.de.

ABO

Sportlicher Wettkampf Ziegelei-Lauf mit Rahmenprogramm

Sebastian Moschüring vom Verein Freunde der Alten Ziegelei lädt gemeinsam mit Dörthe Straßburg von der Volksbank Vechta und Christian Wiese, Vorsitzender der G.U.T., für den heutigen Sonntag, 28. September, ab 10 Uhr zum zweiten Ziegelei-Lauf ein.

Nach der erfolgreichen Premiere des Wettlaufs im vergangenen Jahr können dabei nun wieder sportlich Interessierte an den Start gehen und zwischen verschiedenen Disziplinen wählen: 5,5 Kilometer Walken, 5,5 Kilometer Laufen oder 11,2 Kilometer Laufen. Zudem gibt es eine 1,5 Kilometer lange Strecke für Kinder. Die Organisatoren rechnen mit rund 500 Aktiven sowie Gästen zum Anfeuern.

„Wir unterstützen den Ziegelei-Lauf sehr gern finanziell und mit Manpower“, sagt Wiese. Er sieht in dem sportlichen Wettkampf eine gute Gelegenheit für die Mitgliedsunternehmen des Netzwerks, mit ihren Mitarbeitern in einem lockeren Rahmen etwas gemeinsam zu erleben.

Das Event an der Ziegelei, Grabhorststraße 32, ist aber nicht nur für die angemeldeten Läuferinnen und Läufer interessant: Auf dem Gelände rund um die Alte Ziegelei gibt es ein kleines Rahmenprogramm – mit dem Kreativ-Atelier für die jüngeren Besucher. Am Abend steigt außerdem die Afterburn-Party in der Pressenhalle. Vorbeischaun lohnt sich. ABO

Schnitzel für die Arbeiter



Dieses Thema beschäftigt nicht nur die Twistringer, sondern auch diejenigen, die täglich dort unterwegs sind: die Baustelle auf der Bundesstraße. Seit Monaten müssen Autofahrer Umwege in Kauf nehmen, um Twistringen zu passieren. „Die Baustelle ist mit massiven Beeinträchtigungen verbunden“, bedauert G.U.T.-Vorsitzender Christian Wiese und bezieht dies nicht nur auf die Autofahrer, sondern auch auf die Gewerbetreibenden. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr rechnet damit, die Kreuzung nach Harpstedt im November wieder öffnen zu können. Die Bauarbeiter sind laut Wiese jeden Tag äußerst fleißig – was die G.U.T. kürzlich dazu veranlasste, ihnen ein Schnitzessen direkt in einem Restaurant an der Baustelle auszugeben (siehe Foto oben). ABO



Vergangenes Jahr gingen bei der Premiere des Ziegelei-Laufs 320 Teilnehmende an den Start. Das könnte dieses Jahr getoppt werden.

FOTO: G.U.T.